

Deutsche Fassung

Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden - Management von Abwassersystemen

Drain and sewer systems outside buildings - Sewer
system management

Réseaux d'évacuation et d'assainissement à l'extérieur
des bâtiments - Gestion du réseau d'assainissement

Dieser Änderungs-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 erstellt.

Dieser Schlussentwurf einer Änderung A1 wird, wenn er angenommen ist, die Europäische Norm EN 752:2017 modifizieren. Wenn aus diesem Änderungs-Entwurf eine Änderung wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist.

Dieser Änderungs-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäischen Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Änderung an der „Einleitung“	4
2 Änderung am „Anwendungsbereich“	5
3 Änderung an Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“	5
4 Änderung an Abschnitt 3 „Begriffe“	6
5 Änderung an Abschnitt 4.5 „Nachhaltige Entwicklung“	6
6 Änderung an Unterabschnitt 5.1.1 „Einleitung“	7
7 Änderung an Unterabschnitt 5.1.2 „Schutz vor kanalindizierter Überflutung“	8
8 Änderung an Unterabschnitt 5.1.9 „Wasserdichtheit“	8
9 Hinzufügung von Unterabschnitt 5.1.15 „Belastbarkeit gegenüber dem Klimawandel“	8
10 Hinzufügung von Unterabschnitt 5.1.16 „Wassersensitive Städteplanung“	9
11 Hinzufügung von Unterabschnitt 5.1.17 „Blau-grüne Infrastruktur“	9
12 Änderung an Unterabschnitt 5.2.2 „Umweltschutzbezogene Leistungsanforderungen“	10
13 Änderung an Unterabschnitt 5.2.3 „Hydraulikbezogene Leistungsanforderungen“	10
14 Änderung an Unterabschnitt 5.3.1 „Einleitung“	10
15 Änderung an 5.3.2.1 „Einleitung“	10
16 Änderung an Unterabschnitt 6.2.7 „Hydraulische Untersuchung“	10
17 Änderung an Abschnitt 7 „Gesundheit und Sicherheit“	10
18 Änderung an Unterabschnitt 8.3.1 „Voruntersuchungen“	11
19 Änderung an Unterabschnitt 8.3.2 „Anordnung und Tiefenlage“	11
20 Änderung an Unterabschnitt 8.4.1 „Allgemeines“	11
21 Änderung an Unterabschnitt 8.4.2 „Schmutzwasserleitungen und -kanäle“	11
22 Änderung an Unterabschnitt 8.4.3.1 „Allgemeines“	11
23 Änderung an Unterabschnitt 8.4.3.3 „Regenwasserleitungen und -kanäle“	12
24 Änderung an Unterabschnitt 8.5.5 „Mischwasserüberläufe und Regenwasserbehandlung“	12
25 Änderung an Unterabschnitt 8.6.1 „Einleitung“	12
26 Änderung an Unterabschnitt 8.7.4 „Zugänglichkeit von Abwasserleitungen und -kanälen“	12
27 Änderung an Anhang A, A.14.1.2 (England)	12
28 Änderung an Anhang D	12
29 Änderung an den Literaturhinweisen	12

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 752:2017/prA1:2025) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Die wichtigsten Neuerungen in dieser Änderung beschränken sich weitgehend auf verschiedene Änderungen und Ergänzungen des Textes in Bezug auf Klimawandel.

1 Änderung an der „Einleitung“

Am Ende des achten Absatzes wird Folgendes hinzugefügt:

„Darüber hinaus bestimmen der zunehmende Wassermangel oder die zunehmenden Regenmengen aufgrund des Klimawandels, dass die Wiederverwendung von Regenwasser und die nachhaltige Ableitung von Starkregenwasser bei der Planung, Entwicklung, Sanierung und dem Management von Abwasserleitungen und -kanälen außerhalb von Gebäuden im Vordergrund stehen sollten. Solche Ansätze tragen durch die Förderung einer wassersensiblen Stadtentwicklung/-planung dazu bei, dass Entwässerungsanlagen für lokale Gemeinden nachhaltiger und anpassungsfähiger an die durch den Klimawandel bedingten Bedürfnisse werden.“

Im neunten Absatz wird „Dieses Konzept“ durch „Diese Konzepte“ ersetzt und er wird somit geändert in:

„Diese Konzepte sind im Ansatz des integralen Kanalmanagements enthalten.“

Die Listen im zwölften und dreizehnten Absatz werden wie folgt ersetzt:

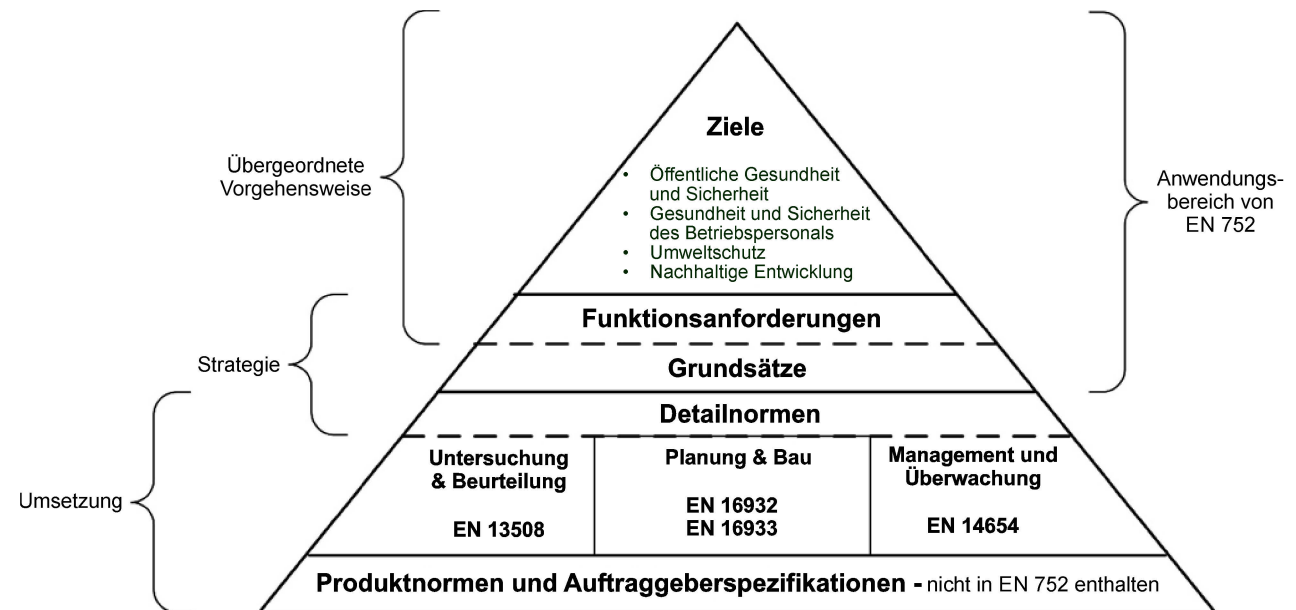
„Normen zu Planung und Bau beinhalten:

- EN 16932 (alle Teile), *Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden — Pumpsysteme*;
- EN 16933 (alle Teile), *Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden — Planung*;
- EN 1295 (alle Teile), *Statische Berechnung von erdüberdeckten Rohrleitungen unter verschiedenen Belastungsbedingungen*;
- EN 1610, *Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen*;
- EN 12889, *Grabenlose Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen*;
- EN 15885, *Klassifizierung und Eigenschaften von Techniken für die Renovierung und Reparatur von Abwasserkanälen und -leitungen*.

Normen zu Management und Überwachung beinhalten:

- EN 14654 (alle Teile), *Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden — Management und Überwachung von Maßnahmen*.“

Bild 1 wird durch folgendes Bild ersetzt:



Im zweiten Absatz unterhalb von Bild 1 wird „(Nr. 305/2011)“ durch „(Nr. xxx/2024)“ ersetzt.

2 Änderung am „Anwendungsbereich“

Nach dem zweiten Absatz wird Folgendes hinzugefügt:

„Dieses Dokument beachtet die Extreme des Klimawandels und versucht, die damit verbundenen Auswirkungen auf bestehende Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden sowie zukunftssichere Aspekte der Systeme, die in Zukunft geplant und entworfen werden sollen, zu berücksichtigen.“

3 Änderung an Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“

„EN 13508-1, *Untersuchung und Beurteilung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*“ wird ersetzt durch „EN 13508 (alle Teile), *Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden — Untersuchung und Beurteilung*“.

„EN 14654-1, *Management und Überwachung von betrieblichen Maßnahmen in Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden — Teil 1: Reinigung*“ wird ersetzt durch „EN 14654 (alle Teile), *Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden — Management und Überwachung von Maßnahmen*“.

„prEN 16932 (alle Teile)“ wird ersetzt durch „EN 16932 (alle Teile)“.

„prEN 16933-2, *Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden — Planung — Teil 2: Hydraulische Planung*“ wird ersetzt durch „EN 16933 (alle Teile), *Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden — Planung*“.

4 Änderung an Abschnitt 3 „Begriffe“

Folgende neue Begriffe werden nach 3.1 hinzugefügt, und die nachfolgenden Begriffe werden neu nummeriert:

„3.2

Klimawandel

langfristige Veränderungen bei Temperaturen und Wettermustern

Anmerkung 1 zum Begriff: Solche Veränderungen können natürliche Ursachen wie Veränderungen der Sonnenaktivität oder große Vulkanausbrüche haben. Seit dem 19. Jahrhundert sind jedoch menschliche Aktivitäten der Haupttreiber des Klimawandels, vor allem durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Kohle, Öl und Gas.

3.3

Mischwasserüberlauf-Austrag

Wasser, das bei starken Regenfällen aus einem Mischwasserüberlauf abgeleitet wird“

Dem neuen Begriff 3.4 (vormals 3.2) wird folgende Anmerkung 1 zum Begriff hinzugefügt:

„Anmerkung 1 zum Begriff: Die „geplante Nutzungsdauer“ kann häufig erheblich länger sein als die „geplante Lebensdauer“; sie ist von entscheidender Bedeutung, wenn es darum geht, die längerfristige Belastbarkeit von Entwässerungsinfrastrukturen, z. B. im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels, zu berechnen.“

[QUELLE: EN 1990:2002, modifiziert, um Konsistenz mit der Terminologie in EN 16323 zu schaffen]“

Begriff 3.18 wird hinter 3.4 verschoben und wird somit zu 3.5.

Die folgenden beiden neuen Begriffe werden am Ende des Abschnitts hinzugefügt:

„3.23

nachhaltige Abwasserbeseitigung oder blau-grüne Infrastruktur

Netzwerk aus oberirdischen Gewässern, Grundwasser, Maßnahmen und Einrichtungen zum Management von Starkregenwasser sowie öffentlichen und privaten Grünflächen.“

Anmerkung 1 zum Begriff: Nachhaltige Abwasserbeseitigung oder blau-grüne Infrastruktur verbindet die Aspekte der Wasserwirtschaft, der Stadtplanung, der Straßen- und Freiflächenplanung sowie des Klimaschutzes in Bezug auf Funktion und Planung

3.24

wassersensitive Städteplanung

Flächennutzungsplanungs- und technisches Planungskonzept, das den städtischen Wasserkreislauf, einschließlich Starkregenwasser-, Grundwasser- und Abwassermanagement sowie Wasserversorgung, in die Städteplanung einbezieht, um die Umweltdegradierung zu minimieren und die Ästhetik sowie den Erholungswert zu verbessern“

5 Änderung an Abschnitt 4.5 „Nachhaltige Entwicklung“

Der folgende neue Anstrich wird hinzugefügt:

„d) es über die gesamte geplante Nutzungsdauer hinweg gegenüber Veränderungen der Wettermuster, extremen Wetterereignissen und anderen durch den Klimawandel verursachten Auswirkungen belastbar bleiben kann.“